

Presseinformation

15. Juli 2024

Großes Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für Kammerrat a.D. Wolfgang Zuser

LH Mikl-Leitner: „Einer, der Sozialpartnerschaft gelebt und geprägt hat“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat Kammerrat a.D. Wolfgang Zuser im Rathaus Neunkirchen - im Beisein von Gattin Petra, Bürgermeister Herbert Osterbauer, Landtagsabgeordneten Hermann Hauer, der Neunkirchner Bezirkshauptfrau Alexandra Grabner-Fritz, der Verein Hilfswerk Neunkirchen Vorsitzenden Gertraude Lukas und Kammerrat a.d. Karl Stangl - mit dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet.

Zuser sei in alle seinen Tätigkeiten „immer einer gewesen, der Sozialpartnerschaft gelebt und geprägt hat“, so Mikl-Leitner. Ob als Kammerrat und Mitglied des Hauptausschusses der Landarbeiterkammer oder vor allem auch als Mitglied des Landesvorstandes der Gewerkschaft PRO-GE. „Als Bundesbranchensekretär der PRO-GE waren Sie unter anderem für 30 Kollektivverträge zuständig, ein Kraftakt und Zeichen, dass Sie sich immer eingesetzt, immer an- und zugepackt haben.“

Die Sozialpartnerschaft sei eine „ganz wesentliche Säule des Miteinanders in Niederösterreich“, sagte die Landeshauptfrau. Im Bundesland setze man sich zusammen und suche gemeinsam nach Lösungen. Ein Miteinander, das gerade in Zeiten der Polarisierung, wo mehr übereinander als miteinander geredet wird, wichtig sei. „Gemeinsam zeigen wir, dass es auch anders geht: mit Wertschätzung und Respekt, mit Vertrauen und Handschlagqualität. Und dafür steht Wolfgang Zuser.“

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem Träger des „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“, Kammerrat a.D. Wolfgang Zuser.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



(v.l.) Kammerrat a.D. Karl Stangl, Bezirkshauptfrau Alexandra Grabner-Fritz, Petra Zuser, Ehrenzeichenträger Kammerrat a.D. Wolfgang Zuser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Vorsitzende Verein Hilfswerk Neunkirchen Gertraude Lukas und Bürgermeister Herbert Osterbauer.

© NLK Filzwieser